

Inhalt

Kleine Vorbemerkung	9
I. Einleitung	10
I.1 Themenwahl und Motivation	10
I.2 Fragestellungen und Methoden	17
I.3 Begrifflichkeiten und Definitionen	22
II. Die indigene Bevölkerung in der Geschichte Mexikos	32
II.1 Wer schreibt die indigene(n) Geschichte(n) ?	32
II.2 Die conquista	37
III.3 Mexikanische Unabhängigkeit, Mexikanische Revolution und Indigenismus	39
II.4 Die indigene Bevölkerung 100 Jahre nach der Mexikanischen Revolution – zwischen ›ewige Verlierer_innen‹ und ›Avantgarde der Revolution‹	48
II.5 Exkurs: »Land und Freiheit!« – Wie aktuell ist Zapata?	50
III. Mexiko im Zeitalter des Neoliberalismus	
Die Gleichzeitigkeit von ›Fortschritt‹ und Marginalisierung	55
III.1 Die Transformation des mexikanischen Staatsmodells	55
III.1.1 Mexikanische Revolution und Herrschaft der PRI	55
III.1.2 Der Neoliberalismus erreicht Mexiko	63
III.1.3 Mexiko im internationalen Kontext	66
III.1.3.1 Internationale Handelsabkommen und -strukturen	66
III.1.3.2 Transnationale Unternehmen als global-lokale Akteure	86
III.1.4 Armut in Mexiko	92
III.1.5 Exkurs: Die zweifelhafte Rolle der Gewinne aus dem organisierten Verbrechen	97
III.2 Auswirkungen der neoliberalen Politik für die indigene Bevölkerung in Mexiko	99
III.2.1 Zerstörung der Lebensgrundlagen auf dem Land	99
III.2.1.1 Reformen gegen den kollektiven Landbesitz	100
III.2.1.2 Sozio-politische Angriffe auf die kleinbäuerliche Bevölkerung	107
III.2.1.3 Umsiedlungspolitik von oben: Nachhaltige Landstädte	111
III.2.1.4 Die Situation der kleinbäuerlichen Bevölkerung und der Kampf um Ernährungssouveränität	121
III.2.1.5 <i>Land grabbing</i> – Neokolonialistische Ressourcensicherung	123

III.2.1.6 Folgen von Drogenanbau und -handel in den indigenen Regionen	126
III.2.1.7 Die ökonomisch-politische Zerstörung der indigenen Lebensweisen	129
III.2.2 Migration	131
III.2.2.1 Ursachen der Migration	132
III.2.2.2 Auswirkungen der Migration	135
III.2.3 Militarisierung und Menschenrechte	145
III.2.3.1 Die Rolle des Militärs im Kontext sozialer Bewegungen	145
III.2.3.2 ASPAN und Initiative Mérida	159
III.2.3.3 Krieg in Mexiko	161
III.2.4 Umweltzerstörung und soziale Auswirkungen	163
III.2.4.1 Biopiraterie und Gentechnologie	163
III.2.4.2 Monokulturen	171
III.2.4.3 Minen und Tagebau	174
III.2.4.4 Tourismus	178
III.2.4.5 Staudämme	182
III.2.4.7 Die Umweltgesetze der EZLN	194
III.2.5 Der Plan Puebla-Panamá (PPP) / Das Proyecto Mesoamérica (PM)	195
III.2.5.1 Geschichte des PPP und Entwicklung bis 2008	196
III.2.5.2 Umstrukturierung und Neuauflage als Proyecto Mesoaméricano (PM)	199
IV. Die unabhängigen indigenen Bewegungen in Südmexiko	201
IV.1 Chiapas	201
IV.1.1 Die zapatistische Bewegung	206
IV.5.2 Las Abejas	249
IV.1.3 Die Andere Kampagne in Chiapas	266
IV.1.4 Weitere Organisationen	277
IV.2 Oaxaca	282
IV.2.1 APPO – Ein Aufstand von unten	286
IV.2.2. OIDHO – Indianische Organisationen für Menschenrechte in Oaxaca	292
IV.2.3 Weitere Organisationen	304
IV.7 Guerrero	317
IV.7.1 Autonomiebestrebungen in Suljaá' (Xochistlahuaca)	318
IV.3.2 Policía Comunitaria – Basisorganisierung im Sicherheits- und Rechtsbereich	328
IV.3.3 CECOP – Widerstand gegen den Großstaudamm La Parota	349
IV.3.4 Weitere Organisationen	359

IV.4 Der Nationale Indigene Kongress (CNI)	361
IV.4.1 Entstehung und Entwicklung des CNI	361
IV.4.2 Manifeste des CNI	366
IV.4.3 Debatten um den CNI	370
IV.4.4 Aktuelle Entwicklungen	372
IV.5 Die Kämpfe der Frauen	374
IV.5.1 Die Situation der Frauen	374
IV.5.2 Der zähe Abschied vom ‚Nebenwiderspruch?‘	381
IV.5.2.1 Die Frauen in der zapatistischen Bewegung	381
IV.5.2.2 Weitere Kämpfe indigener Frauen	393
IV.6 Bewaffnete Organisationen im Kontext indigenen Widerstands	404
IV.6.1 EPR	405
IV.6.2 TDR-EP	407
IV.6.3 ERPI	408
IV.6.4 Strukturelle Gewalt und soziale Gegenwehr in Guerrero	411
IV.7 Juristische Rahmenbedingungen der indigenen Rechte	416
IV.7.1 Gesetzgebung in Mexiko und internationale Abkommen	416
IV.7.2 Die Abkommen von San Andrés	420
IV.7.3 Vergleich der Ansätze zur Regulierung der Rechte der indigenen Bevölkerungsgruppen	425
IV.8 Die Sechste Deklaration aus dem Lakandonischen Regenwald und die Andere Kampagne (La Sexta / Die Sechste) der EZLN	429
IV.9 Bildung, Medien, Kunst und die indigenen Bewegungen	452
IV.9.1 Der Status Quo der Dominanzkultur	452
IV.9.2 Alternativen aus den indigenen Bewegungen und ihrem Umfeld	455
IV.10 Transnationale Vernetzung und Solidarität	466
IV.10.1 Globale Netzwerke	466
IV.10.2 Menschenrechtsarbeit	490
IV.10.3 Politisch-ökonomische Solidarität – Alternativer Kaffee-Handel	493
V. Reflexionen des Kampfes um indigene Autonomien in Südmexiko	499
V.1 Stimmen gegen indigene Autonomie	499
V.2 Die indigenen Widerstände	502
V.2.1 Macht- und Herrschaftsverhältnisse: Autonomie versus Staat?	503
V.2.2 Ökonomie und Entwicklung	516
V.2.3 Mensch und Natur	522
V.3 Schlussfolgerungen: Chancen und Grenzen der unabhängigen indigenen Zusammenschlüsse in Südmexiko	525

VI. Literatur	532
Zeitschriften und Zeitungen	541
Internetquellen	549
Interviews	565
Film, Radio und Video	574
Flugschriften	574
Internet-Links	574